

KONSUMENTEN!

SEID WIRTSCHAFTLICH IM LEBENSMITTELVERBRAUCHE!

Unser Staat und das Deutsche Reich müssen gegen eine Welt von Feinden kämpfen, aber diesen wird es nicht gelingen, unsere verbündeten Heere zu besiegen. Die Feinde, namentlich England und Frankreich, wollen daher uns und Deutschland gleichsam wie eine belagerte Festung **aushungern**, dadurch, daß wir von der Zufuhr aller Nahrungsmittel und industriellen Rohstoffe möglichst abgeschnitten werden sollen.

Wie für die Behörden, ergeben sich daher auch für die Bevölkerung selbst wichtige Aufgaben, um die vorhandenen Mengen in wirtschaftlicher Weise zu verwerten.

Seid vor allem wirtschaftlich im Einkaufe der Lebensmittel! Schaffet nicht in falscher Berechnung zu viel Lebensmittel an, die Ihr nicht rechtzeitig verwenden könnt und die vielleicht verderben!

Mit Mehl und Brot müßt Ihr haushalten. Jeder Einzelne gehe ehrerbietig mit dem täglichen Brot um, dann wird er es immer haben, mag der Krieg auch noch so lange dauern. In diesem Sinne müßt Ihr mit Ernst und Nachdruck auf Eure Angehörigen, Dienstpersonen und Berufsgenossen einwirken! Wirkt auch erziehlisch in allen Gast- und Kaffeehäusern!

Verachtet kein Stück Brot, weil es nicht mehr frisch ist, schneidet kein Stück Brot mehr ab, als Ihr essen wollt! Denkt immer an unsere Soldaten im Felde, die oft auf entlegenen Posten glücklich wären, wenn sie das Brot hätten, das Ihr verschwendet.

Kaufet gemischtes Mehl, verbackt und verköcht gemischtes Mehl! Esset Backwerk aus Mischmehl, es sättigt und ernährt ebenso gut wie das bisher gewohnte Gebäck! Von Fachleuten wurde nachgewiesen, daß mit dem gemischten Mehle vollständig entsprechend gekocht und gebacken werden kann.

Verwendet auch Ersatzmehle, Gerstenmehl, hauptsächlich aber Mais- und Kartoffelmehl für Koch- und Backzwecke! Erprobte Kochrezepte erhaltet Ihr von allen Konsumentenorganisationen.

Verwendet auch reichlich Kartoffeln für Koch- und Speisezwecke! Kochet die Kartoffel in der Schale, Ihr erspartet dann!

Bereitet alle Speisen genau nach dem erfahrungsmäßigen Bedarfe, d. h. so, daß möglichst wenig Reste bleiben! Diese aber dürft Ihr nicht fortwerfen, sondern sollet sie, soweit sie noch verwendbar sind für eine spätere Mahlzeit verwenden!

Unverwendbare Abfälle, die in Eurem Haushalte nicht selbst verwertet werden können, sollen nicht achtlos fortgeworfen, sondern gesammelt werden. Sorget dafür, daß sie an Geflügelzüchter, Milchmeier oder, wo dies möglich ist, auch an die Landwirte abgegeben werden, denn es handelt sich um wertvolles Viehfutter, geeignet, das zu schonende Brotgetreide für diesen Zweck zu ersetzen. Auch Gerste darf nicht an das Vieh verfüttert werden.

Wer über ein Stückchen Boden verfügt, soll möglichst bald zum Anbau von Frühgemüse schreiten. Baut heuer statt Blumen und Zierpflanzen notwendige Gemüse, Hülsenfrüchte, Kartoffeln usw.

Seid stets dessen eingedenk, daß die Wirtschaftlichkeit im Einkaufe und Verbrauche der Lebensmittel eine der wichtigsten Kriegsbereitschaften unseres Volkes darstellt! An Euch selbst liegt es, nicht beunruhigt zu sein und keine Furcht vor dem Knappwerden der Lebensmittel zu haben!

Sparen heißt nicht: Geld bei sich behalten, welches für die notwendigen Ausgaben bestimmt ist, sondern vielmehr: mit den eigentlichen Werträgern, den Waren, vor allem mit den Nahrungsmitteln sparsam umgehen!

Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs
Zentralkommission der deutschen Arbeitnehmerverbände Österreichs
Wirtschaftliche Organisation der Ärzte Wiens
Reichsbund deutscher Eisenbahner Österreichs
Verband österr. Eisenwarenhändler
Allgemeiner Verband der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften in Österreich
Reichswirtschaftsbund der Festangestellten

Niederösterreichischer Gewerbeverein
Allgemeiner deutscher Gewerbeverein für Österreich
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband
Zentralverband der Hausbesitzervereine von Wien und Umgebung
Reichsverband österr. Hoteliers
Gremium der Hoteliers und Pensionsinhaber in Wien
Reichsorganisation der Kaufleute Österreichs
Reichsverband der kaufmänn. Verbände u. Handelsgenossenschaften Österreichs
Erster Wiener Konsum-Verein

Katholische Frauen-Organisation für Niederösterreich
Zentralverband österr. Konsumvereine
Frauenorganisation der Konsumvereine in Wien und Österreich
Reichsbund deutscher Postler Österreichs
Vereinigung der österr. Richter
Zentralverband der österr. Staatsbeamtenvereine
Reichsverband der Landes-Traffikanten-Vereine Österreichs
Reichsbund deutscher Tabakarbeiter und Arbeiterinnen Österreichs
Verein für Werkmeister und Industriebeamte für Wien und Umgebung